

Veranstungshinweis und Presseeinladung

Bienen, Biber und heimische Reptilien

„Kultur fördert Natur?“ – Aktionstag für Schulen im Nordpark Bonames am 19. Juni 2018

Frankfurt, den 14.06.2018. Bereits zum sechsten Mal findet am 19. Juni 2018 der Aktionstag „Kultur fördert Natur?“ für Oberstufenschülerinnen und -schüler statt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, BioFrankfurt und das Umweltamt der Stadt Frankfurt laden gemeinsam mit weiteren Partnern ein zu einem Rundweg mit acht Stationen. An diesen stellen Fachleute in 20-minütigen Einheiten 19 bio- und geologische sowie sozio-ökonomische Einzelthemen vor – von Bibern und Biodiversität über Lebensraum Nidda und Feldhamster bis hin zu Wald und Urbaner Wildnis.

Der Nordpark Bonames ist dabei erstmalig der Veranstaltungsort und auch thematisch Gegenstand dieser Stationen. Der über 7 Hektar große Park im Süden von Bonames liegt in einer renaturierten Flussschleife der Nidda. Er dient seit den 1970-er Jahren als Freizeitbereich und Grünanlage. Im Rahmen des Projekts „Städte wagen Wildnis“ soll eine weitgehend freie Entwicklung des Areals ganz bewusst zugelassen und gleichzeitig für die Bevölkerung erlebbar gemacht werden.

Über 250 Schülerinnen und Schüler sind bereits angemeldet. Letzte Restplätze sind vorhanden. Kurzentschlossene Oberstufenkurse können sich auch jetzt noch über www.senckenberg.de/kulturnatur anmelden.

Wir laden Sie herzlich ein am 19. Juni 2018 zwischen 9:00 und 13:30 Uhr im Nordpark Bonames in Frankfurt vorbei zu schauen und über den Aktionstag zu berichten. Es gibt keinen festen Pressetermin. Ansprechpartner vor Ort ist Willem Warnecke (mobil: 0172/4252 043). Über eine kurze Anmeldung unter pressestelle@senckenberg.de würden wir uns freuen.

Die 8 Stationen mit den 19 Einzelthemen und den jeweiligen Veranstaltern im Überblick:

- **Urbane Wildnis** (Umweltamt) & **Biodiversität/Biotopkartierung** (Senckenberg) & **Nachhaltige Entwicklungsziele** (RENN.west)
- **Bienen** (Senckenberg) & **Libellen** (Senckenberg) & **Schmetterlinge** (Entomologischer Verein Apollo e.V.)
- **Biodiversität auf Wiesen** (Grünflächenamt) & **Landschaftsanalyse** (WildnisLotsen) & **Landschaftsgestaltung durch steinzeitliche Bauern** (Bandkeramisches Aktionsmuseum e.V.)
- **Vogelvielfalt der Region** (Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V.) & **Bodenorganismen** (Senckenberg)

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Judith Jördens | Anna Lena Schnettler

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

PRESSEMELDUNG 14.06.2018

Kontakt

Willem Warnecke
Veranstaltungen
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069- 7542 1531
willem.warnecke@senckenberg.de

Anna Lena Schnettler
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069- 7542 1561
lena.schnettler@senckenberg.de

Pressebilder



Hans-Peter Meigel bringt den Schülerinnen und Schülern heimische Schlangen und Schildkröten näher.
Fotos: Senckenberg / Sander

Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung zu dieser Pressemeldung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter

www.senckenberg.de/presse

SENCKENBERG

world of biodiversity

- **Wälder** (Naturschutzbotschafter) & **Nachhaltige Forstwirtschaft** (StadtForst)
- **Lebensraum Nidda** (NiddaMan) & **Feldhamster – bedrohte Bewohner der Feldlandschaft** (AG Feldhamsterschutz)
- **Heimische Reptilien** (Senckenberg u.a.) & **Stadtklima** (Umweltamt)
- **Biber** (NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.) & **Wildtiere - von Hase bis Wildkatze** (Jäger-Verein Frankfurt Nord-Ost e.V.)

Einen Lageplan finden Sie im Anhang.

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können – dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur vermittelt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie weiteren Sponsoren und Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*